



# Inselhüpfen an der Nordsee

Sylt, Amrum, Föhr, Helgoland  
und die Halligen

4-Sterne-Boutiquehotel  
„Myn Utspann“ in Husum,  
unweit des UNESCO-  
Weltnaturerbe Wattenmeer



**Reiseterminal:**  
25. Juni bis 2. Juli 2023 / 8 Tage

Persönliche Beratung und Buchung durch Ihre  
Reiseexpertin **Petra Meyer**, Tel. 0171 7463530

# Inselhüpfen an der Nordsee



Sylt, Amrum, Föhr, Helgoland und die Halligen  
Reisetermin: 25. Juni bis 2. Juli 2023 / 8 Tage

Immer eine frische Brise, Dünen so weit das Auge reicht – die Nordsee verfügt über einen ganz besonderen Charme! Atmen Sie tief durch, erleben Sie mit uns die schönsten Inseln Deutschlands, die Abgeschiedenheit der Halligen und eine der faszinierendsten Landschaften unserer Erde, das UNESCO-Welterbe Wattenmeer.

Nicht nur Dichter und Schriftsteller waren seit jeher fasziniert von den Nordfriesischen Inseln, auch Sie werden sich von der wilden magischen Schönheit angezogen fühlen. Das Herz der Inseln schlägt im Takt der Gezeiten. Ebbe und Flut bestimmen das Leben der beliebten deutschen Ferieninseln, die dicht vor der Küste Schleswig-Holsteins nebeneinander liegen und doch so verschieden sind: Die größte der Nordfriesischen Inseln, Sylt, gilt als begehrtes Reiseziel des Jetsets und ist der Deutschen liebste Insel. Amrum begeistert mit seinen Dünen und mit seinem endlosen Kniepsand, einem der längsten und breitesten Stände Europas. Föhr zeigt sich eher beschaulich und überraschend grün. Bereits die Schiffsanreise bietet Erholung und bringt Sie Stück für Stück, Welle für Welle, dem Inselglück etwas näher und entfernt Sie vom Alltag. Die sich im nordfriesischen Wattenmeer aneinanderreichenden Halligen am Horizont, die ruhig wie Bojen im Wasser liegen, vermitteln einen ersten Eindruck davon, dass auf den Nordfriesischen Inseln die Zeit einfach anders tickt. „Schwimmende Träume“ hat Theodor Storm die Halligen genannt; entstanden sind sie nach den verheerenden Sturmfluten des 14. und 17. Jhs. Jahr für Jahr werden sie von den Nordseewellen überspült, weshalb sie Halligen heißen und nicht Inseln. Ihre Kargheit wird bei weitem von ihrer Schönheit und Einzigartigkeit übertroffen. Wenn es in Deutschland noch so etwas wie Urlandschaft gibt, dann hier in den Halligen! Ganz anders zeigt sich das einstige „Capri des Nordens“ – Helgoland. Es gibt keine anderen 1,7 qkm in Deutschland, die von der Macht der Geschichte und der Natur so geformt wurden wie dieses Felseneiland, Deutschlands einzige Hochseeinsel. Nirgendwo sonst finden Sie so reine Luft, so reich an Sauerstoff und Jod. Zur Hansezeit war Helgoland ein gefürchtetes Piratennest. Heute ist die Insel wegen ihres Klimas Seehilbad und wegen ihrer außergewöhnlichen Lage im offenen Meer ein Paradies für Seevögel, die an den über 60 m hohen Klippen nisten, sowie für Seehunde und Kegelrobben, die riesigen Findlinge gleich auf den Dünen in der Sonne liegen.

## Unser Reise-Programm:

### 1. Tag, Sonntag, 25.06.2023: Anreise – Nordstrand – Husum

Direktflug von Stuttgart nach Hamburg. Vom Flughafen fahren wir mit dem Bus zur **Halbinsel Nordstrand**. Im Café des traditionsreichen „**Pharisäerhof**“ wird uns zum legendären „Kaffee mit Schwips“ die Kuchen-Spezialität des Hauses serviert. Gestärkt geht es zur **Stadtführung in Husum**. In der charmanteren **Nordseehafenstadt** säumen alte Giebelhäuser mit weißer, gelber, roter und blauer Fassade die engen Straßen und kopfstein gepflasterten Gassen. Auch das Geburtshaus von Husums berühmtesten Sohn, dem Dichter Theodor Storm, werden wir sehen. Der **Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer beginnt direkt am Husumer Hafen**. Am Abend erreichen wir unser familiär geführtes 4-Sterne-Boutiquehotel „**Myn Utspann**“ in Husum. Im behaglichen Hotelrestaurant werden wir jeden Abend kulinarisch mit lokalen Fleisch- und Fischspezialitäten verwöhnt.

### 2. Tag, Montag, 26.06.2023: Sylt

Mit einem örtlichen Reiseführer besuchen wir heute die beliebte **Nordseeinsel Sylt**: Knapp 40 km lang ist der wunderschön feinsandige Weststrand, atemberaubend die Natur mit ihren Dünen, Deichen, Geest, Marsch und Kliffs. Einzigartig ist die Vielfalt und sind die Kontraste der Insel – von mondän bis idyllisch, von geschäftig bis einsam, Trubel und Abgeschiedenheit, Jetset-Flair und urige Strandhütten, rauhe Brandung an der Westseite und stilles Wattenmeer im Osten. 12 Ortschaften bietet Sylt, und keine ist wie die andere. Wir fahren mit dem Bus von Husum nach **Dänemark auf die Halbinsel Rømø** und über den größten Sandstrand Europas zur



**Schiffsanlegestelle Havneby**. Nach ca. halbstündiger **Fährüberfahrt** erreichen wir **List**. Der nördlichste Ort der Bundesrepublik wird auch „List Vegas“ genannt. Am Lister Hafen treffen wir auf eine der bekanntesten und mittlerweile weltberühmten deutschen Qualitätsmarken: **GOSCH**. In der „**Alten Bootshalle**“, einer maritim-rustikalen ehemaligen Lagerhalle, direkt neben der „**Nördlichsten Fischbude Deutschlands**“, können wir uns bei Fisch aus dem Steinofen, Rösti mit Meeresfrüchten, knusprigen Bratfisch vom Grill, der „Sylter Royal“ – einer Austernsorte, die nur absolut frisch verzehrt werden darf, oder einem der legendären Gosch-Fischbrötchen mit internationalem Kultstatus stärken, bevor es auf **Inselrundfahrt** geht. Wir lernen die landschaftlichen Schönheiten und Sehenswürdigkeiten von Sylt kennen: das **mondäne Kampen** mit seinen Reetdachvillen, der 52 m hohen Uwe-Düne – höchster Punkt Sylts – und seinem Leuchtturm auf dem Geestkern, dann die herrlichen 300 Jahre alten reetgedeckten Kapitänshäuser und die protestantische Kirche St. Severin aus dem 12. Jh. von **Keitum**, dem schönsten Dorf der Insel, weiter das Gebiet der **Wanderdünen**, das auf den kilometerlangen Holzstegen erkundet werden kann, sowie das **rote Kliff**, eine mehr als 50 m hohe Steilküste im Westen Sylts, und die Inselhauptstadt **Westerland**, seit 1949 anerkanntes Heilbad. Sehen und gesehen werden ist hier das Motto in den zahlreichen Cafés, Restaurants, Bars, Geschäften und beim Flanieren auf der berühmten Strandpromenade. Unbedingt probieren sollte man die original Sylter Friesentorte, eine Mischung aus Blätterteig, Sahne und Pflaumenmus mit Rum – am besten mit einem der unzähligen Friesentees! Nach einem **Promenadenpaziergang in Westerland** und dem Besteigen der „Himmelsleiter“ mit wunderbarer Aussicht fahren wir in den Süden der Insel. In **Rantum** trennen nur ca. 600 m die wilde Westküste von der ruhigen Wattseite. Der Ort bezaubert durch 7 km feinsten Sandstrand, hübsche Reetdachhäuser und seinen ursprünglichen kleinen Segelhafen. Weiterfahrt nach **Hörnum**. Das kleine Dorf ist umgeben von drei Seiten Meer und Strand – inmitten einer naturgeschützten Dünen- und Heidelandschaft, direkt am UNESCO Weltnaturelle Wattenmeer gelegen. Von der Promenade am Ortsrand aus entdecken wir das ursprüngliche maritime Leben im **südlichsten Inseldorf**. Am späten Nachmittag treten wir unsere Rückfahrt mit dem **Autoreisezug** an. Von Westerland über **Morsum** mit seinem 1.800 m langen und 20 m hohen Kliff geht es über den **Hindenburgdamm** und quer durch das Wattenmeer. In **Niebüll** erreichen wir das Festland. Bei der Fahrt zu unserem Hotel begegnen uns auf dem **Sönke-Nissen-Koog** – dem Meer abgerungenes Land, das nicht mehr den Gezeiten ausgesetzt ist – mehr Schafe als Autos.

### 3. Tag, Dienstag, 27.06.2023: Drei-Halligen-Exkursion

Heute erkunden wir die **Welt der Halligen**, wobei wir einen unvergesslichen und unverfälschten Eindruck der Gezeitenwelt erhalten. Nach einem dreiviertelstündigen Bustransfer legen wir im **Hafen von Schlüttspiel** ab. Unsere 10-stündige Exkursion führt zu Fuß und per Schiff durch die **Biosphärenregion Halligen**, vorbei am **Liegeplatz der Seehunde** zur Hallig Langeneß. Mit dem **urigen Hallig-Express** fahren wir von dort zum **Käpt'n-Tadsen-Museum**. Nach der Führung unternehmen wir eine **geführte Wattwanderung zur Hallig Oland**. Dort haben wir Gelegenheit, die kleine Halligen-Gaststätte zu besuchen. Anschließend Besichtigung der Kirche



und Warftrundgang. Vom kleinen Hallig-Hafen geht es mit der „MS See-adler“ weiter zur Hallig Gröde. Führung über die beiden Warften und in der Halligkirche. Anschließend geht es mit dem Schiff zurück nach Schüttiel und weiter mit dem Bus nach Husum.

#### **4. Tag, Mittwoch, 28.06.2023: Hochseeinsel Helgoland**

Nach unserer Busfahrt nach Büsum gehen wir an Bord des MS „Funny Girl“. Überfahrt nach Helgoland, Deutschlands einziger Hochseeinsel in der Nordsee. Während der 2 ½-stündigen Schifffahrt lädt das Panoramasonnendeck mit Bänken, Deck- und Liegestühlen zum Verweilen an der frischen Nordseeluft ein. Angekommen im Naturparadies Helgoland, unternehmen wir einen Spaziergang durch das sogenannte Unter- und das durch 184 Treppenstufen bzw. einen Fahrstuhl getrennte Oberland des Inselortes Helgoland. Die Weite des Meeres beeindruckt uns ganz besonders stark auf dem 3 km langen Klippenrandweg. Dieser führt direkt zu den „Lummensfelsen“ – mit seinen zahlreichen Vogelkolonien, Deutschlands kleinstes Naturschutzgebiet. Überwältigend sind die jähnen Tieflücke von den bis zu 60 m hohen roten Klippen, in deren Nischen und Vorsprüngen Tausende von Seevögeln nisten und ein höllisches Geschrei veranstalten. Wir beobachten das Abheben, Schweben und Landen der Silbermöwen, Eisturmvögel, Trottellummen und der großartigen Basstölpel, mit 1,80 m Spannweite größter Seevogel des Nordatlantiks. Am Schluss unserer Küstenwanderung kommen wir zum bekanntesten Wahrzeichen der Insel, dem freistehenden Buntsandsteinfelsen „Lange Anna“. Nach unserer Inselführung, bei der wir auch alles Wissenswerte über die bewegte Inselgeschichte erfahren, haben wir Freizeit, z. B. zum Besuch des Aquariums oder der bunten Hummerburden (der Hummer auf Helgoland gilt wegen seiner Konsistenz und seines Geschmacks als der beste weltweit) und einem ausgiebigen Shoppingbummel auf der Einkaufsmeile „Lung Wat“ im zoll- und mehrwertsteuerfreien Einkaufsparadies Helgoland. Gegen 16:00 Uhr lichtet die MS „Funny Girl“ den Anker für die Rückfahrt nach Büsum. Pünktlich zum Abendessen bringt uns der Bus zurück nach Husum.

#### **5. Tag, Donnerstag, 29.06.2023: Föhr**

Entlang der Nordseeküste fahren wir zum Hafen Dagebüll. Von dort bringt uns die Wyker Dampfschiffsreederei zur Insel Föhr. Direkt am Hafen von Wyk mit seinem 1971 aufgespülten Fähranleger startet unsere kurzeilige und amüsante Inselrundfahrt. Die Tour im komfortablen Reisebus führt uns zu zahlreichen interessanten, historischen und romantischen Plätzen in ihrer Bau- und Siedlungsform nahezu unverfälscht erhaltenen Friesendorfern. In Nieblum ziehen sich rosenumrankte Kapitänshäuser aus dem 17. und 18. Jh. an Kopfsteinpflasterstraßen entlang und um die ehrwürdige „Friesendom“ genannte Johanneskirche aus dem 12. / 13. Jh. herum; dort weisen selbst Neubauten das althergebrachte Reetdach und den spitzen Mittelgiebel über dem Hauseingang auf. Wir erfahren Spannendes und Lehrreiches über die frieseische Kultur, dänische Historie, den Walfang und die Seefahrt, während wir am Deich den Blick ins Wattenmeer und bis nach Sylt und Amrum genießen. Bis zu unserer Schiffsabfahrt am Nachmittag haben wir noch Freizeit in dem adretten Inselhauptstädtchen Wyk. Das Nordseeheilbad Wyk gilt als das erste Seebad in Schleswig-Holstein (seit 1819) und seine Uferpromenade „Sandwall“ als eine der schönsten Seepromenaden Deutschlands. Lust auf (Sonnen)baden? Dann müssen wir nur den Ort durchqueren und sind schon am schönsten Strand der Insel, dem Südstrand. Hier stehen noch die hölzernen Badekarren, mit denen anno 1819 der Kurbetrieb begann. Heute

lassen sich zeitgemäße Wohltaten wie Thalassotherapien buchen. Noch besser – einfach in den Sand legen und aufs Meer schauen: Am Horizont reihen sich die erhöht stehenden Häuser der benachbarten Halligen wie Perlen an einer Kette auf, und vielleicht lässt sich ja gerade eine Robbe auf der gegenüberliegenden Sandbank ebenfalls zum Sonnen niedern. Etwas hungrig geworden von der frischen Seeluft? Tipp: Die besten Fischgerichte gibt es im „Bi de Pump“ – in Wyk eine Institution. Wie wäre es mit „Porrenpann“ – ein Gedicht aus Kartoffeln, Zwiebeln, heller Soße und gepulnten Nordseekrabben, den „Porren“. Und zum Abschluss sollten wir uns einen „Friesengeist“ kredenzen lassen – er kommt mit 56 Prozent Alkohol daher und brennend auf den Tisch! So kann man beschwingt die Rückfahrt mit dem Schiff nach Dagebüll und weiter per Bus nach Husum antreten!

#### **6. Tag, Freitag, 30.06.2023: Nordfriesland-Tour**

Heute starten wir mit dem Bus und unserem örtlichen Reiseführer zu einer Nordfriesland-Tour. Wir erleben Deichschafe und schwarzunte Kühe, salzige Luft und immerzu frischen Wind, dazu ein Himmel, der umso höher erscheint, je flacher die Wiesen unter seinen Wölkchen wachsen: Das ist Nordfriesland. Die Kräfte des Meeres haben das nordfriesische Land geformt. Alle 6 Stunden verwandelt sich die Nordseeküste wie von Zauberhand – das Wasser geht einfach weg. An der Festlandküste so weit, dass es teilweise mit bloßem Auge nicht mehr zu sehen ist. Wenn die Flut sich zurückzieht, wird auf einem Streifen von 5 bis 20 km Breite 3.500 qm Meeresgrund trocken: die größte Wattfläche der Welt! Doch die Region hat außer einzigartigen Naturerlebnissen auch schmucke Städte, Kultur und Kunst zu bieten. Wir besuchen den staatlich anerkannten Luftkurort Niebüll – von der friesischen als auch dänischen Kultur geprägt. Anschließend besichtigen wir das bekannte Nolde-Museum in Seebühl, früher Wohn- und Atelierhaus Emil Noldes, das er 1927 selbst entworfen hat. Mit seinen gradlinigen Formen erinnert das Gebäude an die Bauhaus-Architektur der 1920er Jahre. Hier malte er seine flammanden Sonnenuntergänge und eindrucksvollen Meeresstimmungen. Bei einer Sonderführung durch die Sammlung Emil Nolde sehen wir Aquarelle, Gemälde und Zeichnungen des Expressionisten. Nach Rückkehr in Husum haben wir Zeit für einen Spaziergang am malerischen Hafen unseres Urlaubsortes, um das faszinierende Spiel der Gezeiten zu erleben.



## **7. Tag, Samstag, 01.07.2023: Düneninsel Amrum**

Busfahrt zum **Dagebüller Hafen**. Mit der Wyker Dampfschiffsreederei fahren wir von nach **Amrum**. Die gesamte Insel mit 10 km Länge und 2,5 km Breite ist als **Landschaftsschutzgebiet** ausgewiesen und reich an Flora und Fauna – insgesamt 250 verschiedene Tierarten leben auf der Insel, wobei die Vielzahl der Wildkaninchen und Fasane am Auffälligsten sind,. Aber auch Seehunde, Kegelrobben und Schweißwale sind zu bestaunen. Am Schiffsanleger **Wittdün** beginnt unsere reizvolle **Inselrundfahrt mit „Paul“**, der originellen **Nostalgiebahn**. Wir bewundern die Friesendorfer mit ihren schmalen Gassen und hübschen Reetdachhäusern, den **weiß-rot geringelten Leuchtturm**, der samt Düne 64 m in die Höhe ragt und das **Wahrzeichen der Insel** ist, und lassen uns während der gemächlichen Fahrt die Geschichte(n) der Insel und ihrer Bewohner erzählen. Im **Friesendorf Nebel**, dem **schönsten der 5 Inseldörfer**, unterbrechen wir die Fahrt: Geduckte Häuser mit Sprossenfenstern und bemosten Reetdächern, Hecken und Rosen in den Vorgärten, dazwischen holpriges Pflaster und Erdwege, das 800 Jahre alte Gotteshaus St. Clemens und eine sich in den Himmel reckende Windmühle aus dem 18. Jh., welche früher, bevor es einen Leuchtturm auf der Insel gab, als Seezeichen diente. Idylle pur! In Nebels **Traditionsrestaurant „Friedrichs“** kehren wir zum gemeinsamen Mittagessen ein. Bis zur Schiffsrückfahrt ab Wittdün laden kleine gemütliche Cafés und die großartige Dünenlandschaft mit bis zu 32 m hohen Dünen zum Verweilen ein. **Amrum verfügt über einen der breitesten und beeindruckendsten Sandstrände Nordeuropas: schneeweiß ist der Kniepsand**, welcher die Sonne bestens reflektiert. Im Juli 2021 kürt der US-Sender CNN den XXL-Strand, der sich über die komplette östliche Seite der Insel Amrum erstreckt, zu den zehn schönsten Stränden der Welt. Am Nachmittag Schifffahrt nach Dagebüll und weiter mit dem Bus nach Husum.

## **8. Tag, Sonntag, 02.07.2023: Friedrichstadt – Rückreise**

Nach dem Frühstück fahren wir nach **Friedrichstadt**, ein reizendes, holländisch geprägtes Städtchen, nicht von ungefähr auch „Klein-Amsterdam“ genannt, das wir bei einem **Stadtrundgang mit einer Stadtführerin in Holländertracht** und bei einer **Grachtenfahrt** kennenlernen. Anschließend Freizeit bis zum Transfer zum Flughafen Hamburg. Rückflug nach Stuttgart.

Vorbehaltlich Änderungen des Reiseablaufs aus witterungstechnischen Gründen; z. B. Ebbe und Flut.



## **Unser Reisepreis, unsere Leistungen:**

**1.945,- EUR** pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmer-Zuschlag: 358,- EUR

- Nonstop-Flug mit Eurowings von Stuttgart nach Hamburg und zurück; inkl. aktueller Steuern, Gebühren sowie 23 kg Freigepäck
- 7 x Übernachtung mit reichhaltigem Schlemmer-Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Boutiquehotel „Myn Utspann“ in Husum;  
Hotelbeschreibung siehe links unten
- Freie Nutzung der Sauna im Hotel-Spa „Myn Tied“
- 7 x 3-Gang-Abendmenü im Hotel (Hauptgang zur Wahl: Fisch oder Fleisch)
- Gepflegte Kaffeetafel im „Pharisäerhof“ in Nordstrand
- Mittagessen im Restaurant „Friedrichs“ auf Amrum
- Stadtührung in Husum
- Geführter Ausflug Insel Sylt mit Fährüberfahrt ab Rømø (Dänemark) und Rückfahrt über den Hindenburgdamm
- Drei-Halligen-Exkursion mit MS „Seeadler“ inkl. geführter Wattwanderung
- Schiffsausflug Hochseeinsel Helgoland mit Inselführung
- Schiffsausflug Insel Föhr mit geführter Inselrundfahrt
- Geführte Nordfrieslandtour inkl. Eintritt und Sonderführung im Nolde-Museum sowie in der Stiftung Ada und Emil Nolde in Seebüll
- Schiffsausflug Insel Amrum inkl. Inselrundfahrt mit der Nostalgie-Inselbahn „Paul“
- Stadtührung und Grachtenfahrt in Friedrichstadt
- Alle Transfers und Ausflüge im modernen Reisebus
- Sämtliche Eintritte, Fähr- und Schiffsfahren lt. Programm
- Persönliche und umsichtige TTS-Reisebetreuung

### **Voraussichtliche Flugzeiten:**

25.06.2023 11:50 Uhr Stuttgart 13:10 Uhr Hamburg  
02.07.2023 17:50 Uhr Hamburg 19:10 Uhr Stuttgart

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen  
Flugplan / Zeiten / Programmänderungen vorbehalten

## **Persönliche Beratung und Buchung:**

**TTS Trautner-Touristik Stuttgart**  
**Ihr Spezialist für Reisen, Veranstaltungen und Tagungen**



Württembergstr. 317, 70327 Stuttgart, Service-Tel. 0171 7463530  
petra.meyer@trautner-touristik.de, www.trautner-touristik.de

